



Jugendzentrum Saftladen
Mobile Jugendarbeit
Jugendtreff Ein-Stein
Ganztagsbetreuung
Freiwilligendienst
Integration aktiv
Schulsozialarbeit
Quartiersmanagement

Juli - September 2019

NEUES AUS DER JUGEND- UND SOZIALARBEIT

Liebe Freunde des Trägervereins,

der Herbst strahlt golden, die Blätter verfärben sich und zeigen deutlich, dass das Jahr nicht mehr lange dauern wird. Längst schon sind wir damit beschäftigt, die noch ausstehenden Veranstaltungen vorzubereiten und alles dafür zu tun, dass wir das Jahr 2019 erfolgreich abschließen können. Bislang fühlt es sich auf alle Fälle gut an, es passiert viel in Sachen Jugend- und Sozialarbeit in unserer Stadt und ich freue mich, Ihnen auch heute wieder einen sehr bunten Rundbrief zusenden zu dürfen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und lade alle Kurztentschlossenen ein, am heutigen Integrationsforum mit der Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung teilzunehmen.

Liebe Grüße
Kerstin Halba



Einladung zum 13. Integrationsforum

Mittlerweile hat unser Integrationsforum eine starke Tradition und ist gut verankert im Jahreslauf der Stadt. Nachdem heuer mit Frau Gudrun Brendel-Fischer, Mitglied des Landtags, bereits die dritte Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung zu Besuch kommt, dürfte es heute wieder einen sehr intensiven Austausch geben. Sie berichtet über ihr Schwerpunktthema Bildung und Integration und wird für Fragen der Teilnehmer*innen zur Verfügung stehen.

18.00 Uhr, Mensa der Karl-Lederer-Schulen, Joh.-Seb.-Bach-Straße. 4.

So machen Ferien daheim Spaß!

Sage und schreibe 19 Ferienpass-Veranstaltungen konnten heuer im TVJA durchgeführt werden. Lediglich eine musste mangels ausreichender Anmeldungen abgesagt werden, drei wurden wegen der hohen Nachfrage ins Programm zusätzlich aufgenommen.



Neben den "gewöhnlichen" Aktionen im Ein-Stein, im Saftladen und von der Mobilien Jugendarbeit haben die FSJ-Leistenden heuer einen wesentlichen Beitrag geleistet. Sie haben ihre sieben Aktionen immer unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit geplant und durchgeführt. Wichtig ist uns auch, dass die Angebote barrierefrei und nicht zu teuer sind, damit alle mitmachen können. Insgesamt waren ca. 190 Kinder bei unseren Ferienpassangeboten dabei.

Tolles Team verabschiedet, tolles Team begrüßt

Erstmals in der Geschichte des TVJA wurden sowohl drei FSJ-Leistende nach einem tollen Jahr im Verein verabschiedet, als auch drei neue, motivierte junge Menschen begrüßt. Neben Anna Lemke (Karl-Lederer-Grundschule) und Claudia Realy (Grundschule am Isardamm) unterstützen wir mit Vanessa Ongerth erstmals die staatl. Realschule Geretsried, vorwiegend in der Betreuung von Schüler*innen im Offenen Ganztag. Wir sind sicher: das FSJ ist für alle ein Gewinn - und wir freuen uns auf frühzeitige Bewerbungen.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Es ist zwar noch ein bisschen Zeit bis dahin, dennoch laden wir schon heute alle Interessierten zu unserer nächsten öffentlichen Mitgliederversammlung ein. Sie findet am Donnerstag, den 28. November um 19.00 Uhr im Filmraum des Jugendzentrum Saftladen statt. Unter anderem wird über das Angebot unserer Koordinationsstelle Integration aktiv berichtet werden.

JUGENDZENTRUM SAFTLADEN

Mädchen an die Macht?!

Der Juli und September waren mit durchschnittlich etwa 55 Besuchern am Tag sehr gut besucht. Lediglich im August machte sich das Sommerloch bemerkbar, nach der dreiwöchigen Sommerpause ergab sich im August eine durchschnittliche Besucherzahl von nur 33 Besuchern, diese Besucherzahlen stiegen aber dann wieder schnell an. Besonders erfreulich ist, dass der Saftladen noch nie so einen hohen Mädchenanteil hatte. So lag im 3. Quartal bei 42 % bei den U18-jährigen sogar bei 55 %.

Digital mit viel Spaß an der Bewegung

Zum 3. Mal fand das actionreiche Spiel „Agent X“ in Kooperation mit dem Bürgernetz Isar-Loisach e.V. im Saftladen statt. Agent X ist ein interaktives Spiel mit Smartphone, quasi ein Fangspiel mit App-Unterstützung. Diesmal spielten wir mit etwa 15 Teilnehmer*innen in Kleingruppen im Stadtgebiet Geretsried.



Mit Smartphone bewaffnet, jagten die Spielgruppen durch die Stadt und versuchten ihren „Agent X“ einzukreisen, um ihn letztendlich in der geforderten Zeit zu schnappen. Hierbei hatten die einzelnen Gruppen viel Spaß! Es gab nach den Spielen immer viel von den heißen Verfolgungsjagden zu berichten. Natürlich galt es auch von Runde zu Runde seine Taktik zu verbessern. Die Teilnehmer waren so begeistert, dass mehrere Runden bis tief in die Nacht gespielt wurden. Beide Seiten, Agenten und Detektive, gaben vollen Einsatz - taktierten, rannten durch Straßen, Wälder und querfeldein über Äcker und Wiesen.

Bewährte Ferienpassangebote im Jugendzentrum

Wie in den zurückliegenden Jahren fanden in der Holzwerkstatt vier Aktionen statt. Die Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren bauten tolle Holzfiguren wie Krokodile, Paradiesvögel und lustige Mobile sowie - passend zum Thema Umwelt - ein tolles Insektenhotel. Außerhalb der Ferienpasszeiten können übrigens Kinder ab 9 Jahren, jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr ebenfalls tolle Holzkunstwerke in der Holzwerkstatt entwerfen. Sie werden durch unsere Schreinerin Elke Waldherr-Stenuf dabei betreut.

Auch „Pizza selbst gemacht“ und „Alkoholfreie Cocktails selbst gemacht“ war wieder so heiß begehrt, so dass zusätzliche Termine angesetzt wurden.

MOBILE JUGENDARBEIT

Schwankende Kontaktzahlen im Sommer

Der Monat Juli brachte fantastisches Badewetter mit neuem Hitzerekord. Somit waren viele Jugendliche im öffentlichen Raum unterwegs und die durchschnittlichen Kontaktzahlen lagen bei 45 Interaktionen bei der aufsuchenden Jugendarbeit. Im August hatte der Mobile Jugendarbeiter drei Wochen Urlaub und danach sind die Kontaktzahlen wegen der Schulferien und des bescheidenen Wetters um ein Drittel auf 30 Personen gesunken. Ab September sind die Interaktionen dann wieder auf durchschnittlich 38 Jugendliche pro Außeneinsatz mit den Zielgruppen angestiegen. Auffallend in diesem Sommer war, dass die Polizei relativ viele erfolgreiche Hausdurchsuchungen wegen Drogenbesitzes durchgeführt hat. Dementsprechend hat auch der Beratungsbedarf zu diesem Thema wieder deutlich zugenommen.

Fridays For Future ganz praktisch

Gemeinsam mit dem Jugendrat gab es zwei effektive „Ramadama-Aufräumaktionen“ im Sinne des Schwerpunktthemas des Trägervereins „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ und der aktuellen „Fridays For Future“-Bewegung.



Zuerst am 12.07.2019 mit Unterstützung der Stadtjugendpflegerin und der Jugendreferentin (12 Teilnehmer*innen), dann am 25.07.2019 am heißesten Tag seit Beginn der Wetteraufzeichnung mit viel Eis zur Belohnung (6 Teilnehmer*innen).

Beide Veranstaltungen haben am Nachmittag in der unterrichtsfreien Zeit stattgefunden. Insgesamt darf der Stadt Geretsried ein großes Kompliment in Sachen Sauberkeit gemacht werden. Die meisten Grünanlagen und öffentlichen Plätze werden regelmäßig gereinigt und befinden sich in einem sauberen und ordentlichen Zustand. Obwohl es in der Regel genügend Mülleimer gibt, fallen aber viele Raucher negativ auf, da sie ihre Kippen überall im Stadtgebiet verteilen und sogar Spielplätze oder das Naturschutzgebiet an der Isar verdrecken.

Piratenschatzsuchen an der Isar

Als Ferienpassangebot hat die Mobile Jugendarbeit mit jeweils doppelter FSJ-Unterstützung in den Sommerferien zwei gut gelungene „Piratenschatzsuchen“ in den Isarauen durchgeführt. Die erste Gruppe mit 11 Teilnehmer*innen durfte sich über herrlichem Sonnenschein freuen, bei der zweiten Aktion trotzten von 16 angemeldeten Kindern lediglich sieben dem Dauerregen. Was gemeinsam war: alle Kinder haben ihren Schatz ohne Hilfestellung gefunden und hatten unabhängig vom Wetter viel Spaß. Schade war, dass bei der zweiten Veranstaltung so viele Eltern ihre Kinder aufgrund von Regen wieder abgemeldet hatten. Es zeigte sich, dass bestens ausgerüstete Piraten und Seeräuberinnen trotz aller Widrigkeiten gut gelaunt, motiviert und abenteuerlustig sind.

JUGENDTREFF EIN-STEIN

Wenn ich dort bin, bin ich glücklich

Das Ein-Stein bietet den Kindern und Jugendlichen des Stadtteils Stein seit jeher ein Rückzugsort – hier dürfen sie sein, so wie sie sind, natürlich mit der erforderlichen pädagogischen Begleitung, Unterstützung und Grenzsetzung. Die Mitarbeiter*innen in Stein arbeiten daran, die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Lebensweg individuell und einfühlsam zu begleiten. Genau das ist der Grund weshalb viele Kinder und Jugendliche seit Jahren regelmäßig „ihren“ Jugendtreff aufsuchen. Doch das Ein-Stein, das 2003 als Provisorium erbaut wurde, kommt zunehmend in die Jahre. Zahlreiche Renovierungsarbeiten sind erforderlich. Vieles davon wird zurückgestellt, weil alle darauf hoffen, dass es ganz ganz bald mit dem Neubau des Bürger- und Jugendzentrums vorangeht. Wir müssen uns wohl noch etwas in Geduld üben und hoffen, dass der altbekannte Spruch nicht mehr lange gilt: nichts ist so dauerhaft wie ein Provisorium.

Ferienzeit mit Freude

Raus aus der Schule, rein in die Ferien - am liebsten mit dem Spielfest am Jugendtreff. Für viele Kinder in Stein gehört die kostenlose Aktion mit vielen kreativen Angeboten, Bewegungsspielen und der Hüpfburg zum Leben, seitdem sie laufen können.

Auch uns macht die Arbeit mit unseren Jüngsten viel Freude - auch wenn die Rasselbande nicht immer so konzentriert malt und manchmal ganz schön herausfordert.



INTEGRATION AKTIV

Mayors for Peace – Geretsrieder Friedensdialog

Frieden ist mehr als nur kein Krieg. Und mit diesem Ideal verbietet es sich, die Hoffnung auf einen allumfassenden Frieden aufzugeben. Im Zuge des Aktionstages Mayors for Peace (engl. „Bürgermeister für den Frieden“) trafen im Juli an einem späten Vormittag rund 130 Schüler*innen der Mittel- und Realschule Geretsried auf acht Experten. Auf einer Ebene mit einer - für jeden Beitrag und jede Meinung - offenen Atmosphäre fand ein angeregter Austausch zum Thema Frieden statt. Neben unserem Bürgermeister Michael Müller, erklärten sich Helmut Groß (Friedensinitiative), Habib Qani (Sozialreferat München), Hanns-Frank Seller (2. Bürgermeister Benediktbeuern), Muhammad Mansour (Imam), Florian Gruber (evangelischer Pfarrer) und Thomas Neuberger (katholischer Dekan) bereit, als Meinungsgeber und Ansprechpartner für die Schülerschaft zu fungieren. Unter anderem wurde über die Möglichkeiten gesprochen, sich für Frieden einzusetzen.



Begegnung und ehrlicher, wie toleranter Diskurs seien die Grundlage für jeden dahingehenden Erfolg. Wichtigen Themen Platz im Alltag, im Beruf und in der Bildung einzuräumen, stelle das Fundament für ihre Lösungen. Und dafür fange im besten Falle jeder Mensch bei sich selbst an. Reflexion und die Fähigkeit einer realistischen Wahrnehmung helfe beim Erkennen und Einschätzen von Problemen, Konflikten sowie herrschenden Ungleichheiten. Das wiederum verkleinere die Reichweite von Extremismus und Populismus. Frieden beginnt also im Kopf. Ein Konsens, dem die gesamte Aula mit nickenden Köpfen zustimmte.

O'gricht is: Ungarndeutsche Tradition zum Probieren!

Um kurz nach 12 stand der Kessel über dem Feuer und das Gulasch fing an zu köcheln. Ein vierköpfiges Team von Köchen aus Puztavám kümmerte sich – im wahrsten Sinne des Wortes – rührend um die geduldige Zubereitung der Köstlichkeit.



So ging es los in einen Aktionstag im Begleitprogramm der Ausstellung HEIMAT – Gesucht. Geliebt. Verloren. im Kloster Beuerberg. Auf Initiative von Integration aktiv ist die Kooperation mit dem Diözesanmuseum Freising und der Landsmannschaft der Deutschen aus Ungarn entstanden. Und daraus ein wunderschöner Tag über das erste Ankommen der Geretsrieder Ungarndeutschen in Beuerberg: Kuratorenführung, „Heimat & Küche“, Tanzshow, Tanz-Workshop, kulinarische Köstlichkeiten und festliche Live-Musik kam bei den Teilnehmenden sehr gut an.

Interkulturelle Filmwoche

„Wenn wir aufhören, gewinnen die anderen.“ „Integration ist positive Veränderung. Das geht nicht reibungslos und auch nicht von heute auf morgen.“ Acht Tage, zwölf Filme. Manche tagsüber in der Karl-Lederer-Grundschule oder im Geretsrieder Gymnasium, manche abends zur besten Sendezeit an sieben verschiedenen Orten, verteilt über das Stadtgebiet von Stein bis Gelting. Mit Popcorn und Fingerfood für die Gespräche und das Beisammensein vor und nach der Vorführung. *„500 % man selbst sein, dann gelingt alles.“ „Unvorstellbar, wie viel Last sie schultern mussten...“* Wir haben zusammen gelacht und geweint. Wir haben zusammen diskutiert und uns zugehört. Wir durften Einblicke von Betroffenen und Zeitzeugen gewinnen. Manchmal waren wir erschüttert. Kulturen und die Herausforderungen interkultureller Begegnung. Wir haben diesen Themen Platz in unserem Alltag eingeräumt und uns aktiv Zeit für sie genommen. Starke Persönlichkeiten haben uns in offenen Gesprächen geradeheraus mitgenommen in sowie hinter ihre Werke.

Wir durften lernen. Und wir haben an Verständnis gewonnen. *„Den Film sollten sich mehr Menschen anschauen.“ „Alte Schätze bewahren, die eigene Geschichte in einer gewissen Form verarbeiten sowie in einem Leben in Freiheit voran und den eigenen Wünschen entgegen kommen – das treibt uns alle an.“* Integration aktiv bedankt sich bei allen Beteiligten und Gästen für eine wunderschöne und intensive Woche!



QUARTIERSMANAGEMENT

Stadtteilstadt im Musikerviertel

Der Neue Platz feierte im Juli wieder sein Stadtteilstadt im Musikerviertel mit einem bunten Programm für Jung und Alt. Musikalische Darbietungen, eine Modenschau, eine Hüpfburg, der beispielbare Brunnen und verschiedene Schmankerl sorgten für die richtige Feierstimmung. Viele Geretsrieder*innen kamen, um mit den Anwohnern des Musikerviertels zu feiern.

Stein lädt ein – ein Fest für alle!

Der Höhepunkt im Juli, wenn nicht sogar für das ganze Jahr, war unser alljährlich stattfindendes Stadtteilstfest. Trotz ergiebigem Dauerregens besuchten ca. 350 Gäste das Fest und zeigten auf ein Neues, dass die Steiner ordentlich feiern können. Neben den vielfältigen Angeboten unserer Netzwerkpartner vor Ort, den Kindergärten im Stadtteil, dem Inselhaus und der Jugendhilfe Oberbayern von der der Diakonie gab es eine Kletterwand, zur Verfügung gestellt von der Bergwacht Benediktbeuern. Darüber hinaus gab es eine Bullriding-Anlage, die besonders viel Spaß und Freude bescherte! Bei den kleinen Gästen sorgten Ponyreiten und die vereinseigene Hüpfburg für Begeisterung.



Für musikalische und kulturelle Unterhaltung sorgten verschiedene Bands und Künstler aus der Umgebung. Auch für das leibliche Wohl sorgten der Quartiersbeirat, ortsansässige Institutionen und Restaurants. So reichte das kulinarische Angebot von Grillgut über Pirochkis bis hin zu leckeren Crepes und Obstsalaten!

Ein Herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle freiwilligen Helfer*innen, ohne die das Fest so nicht hätte stattfinden können.

Straßenfest am Johannisplatz

Zum Weltkindertag wurde am Johannisplatz ein großes Straßenfest gefeiert. Das Familienfest fand großen Zuspruch. Die Kleinsten waren vor allem vom Zauberer in den Bann gezogen, aber auch die anderen Attraktionen wie Hüpfburg, Riesenrutsche, Fußball Dart oder Bullriding kam bei den Kindern gut an. Auch musikalisch war einiges geboten, insbesondere das Mitmach-Konzert von Schlawindl begeisterte Jung und Alt. Die Kids performten auf der Bühne mit, tanzten, sangen und spielten sogar auf einer echten Kindergitarre. Selbst der Bürgermeister tanzte zusammen mit den Kindern den Kasatschok. Der Elternbeirat der Kita Heilige Familie kümmerte sich um das leibliche Wohl. Rundum ein gelungenes Fest!!!



Quartiersbeiräte - wichtige Motoren im Stadtteil

Ganz gleich, ob am Neuen Platz, am Johannisplatz oder in Stein: der Erfolg unserer Stadtteilarbeit ist ganz wesentlich daran geknüpft, dass es Menschen gibt, die mitdenken, mitentscheiden und vor allem auch tatkräftig mit anpacken. Auch in den Sommermonaten gab es Bastel- und Handwerksnachmittage, Senioren- und Familiencafés, Spieleabende und eine offene Yogagruppe. In Stein ist ein neuer Schafkopfkurs ins Leben gerufen worden, der in Zukunft immer freitags im Quartierstreff stattfinden wird. Die Quartiersbeiräte sind es auch, die ganz wesentlich die zahlreichen Veranstaltungen vor Ort vorbereiten und durchführen. Für all ihr Engagement sagen wir herzlichen Dank!

Für die Quartiersbeiräte und für uns ist das Jahr natürlich noch nicht zu Ende...

...Weihnachtsfeiern im Herbst...

...keine Sorge, natürlich nicht, das dauert noch. Aber jetzt ist die Zeit, in der sie vorbereitet werden. Deshalb laden wir Sie alle recht herzlich zu unseren Weihnachtsfeiern bzw. -märkten ein.

Zum Beispiel am Samstag, den 14.12 rund um den Jugendtreff Ein-Stein. Fernab von Konsum und Kommerz werden Sie und Ihre Familie wunderbare, vorweihnachtliche Stunden erleben können. Am selben Wochenende findet am Neuen Platz der handwerkliche Weihnachtsmarkt statt, am Samstag kann also zwischen Neuem Platz und Stein gependelt werden. Eine Woche vorher sind wir natürlich mit dabei, wenn der Christkindlmarkt diesmal bereits ab Freitag seine Tore am neu gestalteten Karl-Lederer-Platz öffnet.



UNSERE ANGEBOTE AUF EINEN BLICK

Jugendtreff Ein-Stein

Steiner-Ring 22a, 82538 Geretsried
Tel: 08171/9978088, Fax: 08171/9978089
ein-stein@jugendarbeit-geretsried.de

Öffnungszeiten:

Montag u. Donnerstag: 16:30 Uhr - 21:30 Uhr Freitag: 16:30 Uhr - 22:00 Uhr
Samstag: 16:00 Uhr - 22:00 Uhr

Koordinationsstelle Integration aktiv

Steiner Ring 24, 2538 Geretsried
Tel: 08171/9266535
Mobil: 01523/4260325
iag@jugendarbeit-geretsried.de

Jugendzentrum Saftladen

Adalbert-Stifter-Straße 15, 2538 Geretsried
Tel: 08171/51192, Fax: 08171/3490000
saftladen@jugendarbeit-geretsried.de

Öffnungszeiten:

Dienstag u. Mittwoch: 16.00 Uhr - 21.30 Uhr Freitag: 16.00 Uhr - 22.00 Uhr
Sonntag: 15.00 Uhr - 20.00 Uhr

Mobile Jugendarbeit Geretsried

UNSERE ANGEBOTE

Lange Zeit haben wir an dieser Stelle auf regelmäßige und besondere Angebote hingewiesen. Bei der Vielzahl der Aktivitäten ist dies nicht mehr sinnvoll bzw. möglich. Die wichtigsten Termine finden Sie in unserem [Veranstaltungskalender](#). Gerne lassen wir Ihnen auch unser monatlich herausgegebenes Programm zukommen, bitte senden Sie bei Interesse eine Mail an die Geschäftsstelle.

Sie finden ein Angebot nicht, das Sie für notwendig erachten?
Lassen Sie es uns wissen, vielleicht finden wir miteinander eine Lösung!

HILFE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN IN GERETSRIED

Sie wollen Kinder und Jugendliche unterstützen? Selbst tatkräftig mit anpacken? Wollen anderen Menschen etwas Gutes tun? Der Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit und seine Mitarbeiter wissen um viele kleinere und größere Problemlagen. Gerne geben wir Ihnen Tipps, wie Sie sich z.B. im Bereich der Sprachförderung aktiv einbringen können, wo Ihre Spenden gut angelegt sind oder in welcher Art Sie sonst helfen können!

Impressum:

Herausgeber: Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

V.i.S.d.P.: Geschäftsführer Rudi Mühlhans

Redaktion: Rudi Mühlhans, unter Mitarbeit von Kerstin Halba, Lidwina Schöffmann, Christian Lotz, Patrick Hingar, Michael Mock, Patrick Schmook u.a..

Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried

Tel: 08171/90208, Fax: 08171/3490000

Die Geschäftsstelle ist i..d.R. Montag – Donnerstag von 8.00 Uhr – 12.30 Uhr sowie nach Terminvereinbarung besetzt.

Tel.: 08171 / 90208, Fax: 08171 / 3490000,

Mail: gf@jugendarbeit-geretsried.de

www.jugendarbeit-geretsried.de

Erscheinungsweise „Neues aus der Jugend- und Sozialarbeit“: alle 3 Monate

Liebe Leserinnen und Leser!

Schön, dass Sie sich die Zeit für „Neues von der Jugend- und Sozialarbeit“ genommen haben. Wir hoffen, Sie gut informiert zu haben. Bitte empfehlen Sie unseren Rundbrief weiter. Um in den Verteiler aufgenommen zu werden, bitten wir um Eintragung auf unserer [Internetseite](#). Dort können Sie sich jederzeit wieder vom Bezug des Rundbriefs abmelden - was wir bedauern würden. Wir bitten, unsere [Datenschutzbestimmungen](#) zu beachten.

...FÜR DICH UND DEINE STADT!

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)